



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Donnerstag, 23.01.2020

Auch für BMX-Fahrer interessant

BAUARBEITEN: Skatepark in Auer adaptiert – Finanzierung je zur Hälfte durch Gemeinde und Amt für Jugendarbeit

AUER. Bereits vor einiger Zeit ist bei Aurer Jugendlichen der Wunsch nach geeigneten Strukturen zum BMX- und Skateboardfahren aufgekommen. Der Jugendtreff Joy Auer und der Jugendreferent der Gemeinde Auer, Martin Feichter, haben die Jugendlichen bei der Suche nach entsprechenden Möglichkeiten begleitet und unterstützt.

In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen F-Tech ist es gelungen, ein Konzept auszuarbeiten, um den bestehenden Skatepark in Auer möglichst kostengünstig auch für BMX-Fahrer interessant zu machen und damit den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht



Freuen sich über die neue Anlage: Die Jugendlichen mit Jugendreferent Martin Feichter (Erster von links).

zu werden. Die Bauarbeiten konnten nun fertiggestellt werden. Auch die Jugendlichen selbst packten bei kleineren Arbeiten mit an.

„Wir haben versucht, für unsere

Jugendlichen die eine oder andere gebrauchte Rampe für BMX, Skateboard und Inliner aufzutreiben. Was am Ende aber durch die neu gegossenen Rampen herausgekommen ist, hat alle Erwartun-

gen übertroffen“, sagt Jugendreferent Martin Feichter. Die Finanzierung des Projekts konnte je zur Hälfte über die Gemeinde und das Amt für Jugendarbeit gesichert werden.